



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Stadt Guben präsentiert



15.11.2014
Regionale
Produktmesse
Guben
09 - 16 Uhr
Alte Färberei

Regionale Spezialitäten und handwerkliche Produkte!
 Treffen Sie die Produzenten!
 Probieren und kaufen Sie die Köstlichkeiten!



Köstlichkeiten, Nützliches und Schönes bei der Produktmesse

Nach dem großen Erfolg der ersten Produktmesse im April gibt es nun die zweite Auflage. Am 15. November können sich die Gubener wieder durch das kulinarische Angebot von Wurst bis Likör kosten, Deko oder Pflanzen für ein schönes Zuhause kaufen oder Stricksachen und Mützen für den nahenden Winter aussuchen. Mehr als 30 Händler werden ihre regionalen Produkte anbieten. swi

Frischemarkt ausnahmsweise vor der Alten Färberei

Wenn am 15. November in der Alten Färberei die Regionale Produktmesse stattfindet, zieht auch der Frischemarkt von Dreieck um. An diesem Tag wird der Markt, der alle 14 Tage mit regionalen Produkten lockt, ausnahmsweise zwischen 9 und 13 Uhr auf dem Rathausvorplatz veranstaltet. swi



Stadtbibliothek sucht alte Ausgaben der Betriebszeitung der Gubener Wolle

Die Gubener Stadtbibliothek ist jetzt auch im Besitz von Kopien der Zeitung „Der Gubener Tuchmacher - Betriebszeitung der Belegschaft des VEB Gubener Wolle“. Leider haben sich nur einige Ausgaben der Jahre 1957, 1958, 1959, 1960 angefundnen. Sie wurden als Kopie freundlicherweise von der Martin-Opitz-Bibliothek in Herne kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Bibliotheksmitarbeiter würden sich freuen, wenn Sie diese Sammlung vervollständigen könnten und bitten daher alle Gubener, die noch im Besitz von alten Ausgaben dieser Betriebszeitung sind, sich zu melden unter Tel: (03561) 6871-2300, E-Mail an bibo@guben.de oder direkt vor Ort in der Bibliothek. swi

Vortrag über Gubens Kleingärten

Zu einem Vortrag mit dem Titel „Die Geschichte der Kleingärten in Guben“ lädt die Gubener Stadtbibliothek am 11. November um 10 Uhr in ihre Räume. Zu Gast ist Gisela Wolter, die 1. Vorsitzende des Verbandes der Gartenfreunde Guben und Umgebung e. V. Der Eintritt ist frei. swi

Aus den Einwohnerversammlungen in den Ortsteilen

Mit den Info-Veranstaltungen in Reichenbach, Deulowitz und Schlagsdorf hat die diesjährige Runde der Einwohnerversammlungen in den Gubener Ortsteilen begonnen. Der amtierende Bürgermeister Fred Mahro stellte den Einwohnern zunächst die aktuellen Projekte und Baumaßnahmen in der Stadt vor. In der anschließenden Diskussion ging es dann um die individuellen Probleme und Wünsche in jedem einzelnen Ortsteil. Dabei fiel auf, dass sich die Einwohner aller Ortsteile um ihre Sicherheit und um ihr Hab und Gut sorgen. Auch Fred Mahro findet „die derzeitige Situation nicht akzeptabel“ und versprach, in seinem Bemühen um mehr Sicherheit nicht nachzulassen. In **Reichenbach** gab es Hinweise zu einigen Dreckecken und zugewachsenen Bürgersteigen, die die anwesenden

Mitarbeiter des Ordnungsamtes dankbar aufnahmen. In **Deulowitz** wünscht man sich eine neue Bestuhlung für die Trauerhalle und freut sich über das neue Spielgerät. Außerdem gab es einen Hinweis zu Ambrosiapflanzen am Wegesrand, um die sich das Ordnungsamt kümmern wird. Die **Schlagsdorfer** freuen sich, dass sie an der Bundesstraße wohl bald einen Gehweg bekommen werden, um sicher zur Bushaltestelle zu gelangen. Das 40.000 Euro teure Vorhaben ist jedenfalls in die Liste für das Fördermittelprogramm LEADER aufgenommen worden. Fred Mahro kündigte beim Thema Tagebau außerdem an, dass das Feuerwehrgebäude in Schlagsdorf mit Höhenmesspunkten versehen wird. Einwohner können sich für ihre eigenen Häuser gern an diesen Messpunk-

ten orientieren. Sorgen macht den Schlagsdorfern auch die Gartenkolonie. Dort läuft das Regenwasser so manchem Bewohner von allen Seiten auf das Grundstück. Da es jedoch von Privatgrundstücken kommt, kann die Stadt derzeit lediglich prüfen, ob noch einige weitere Straßeneinläufe das Problem etwas mildern können. Diskutiert wurden auch die landwirtschaftlichen Fahrzeuge, die den Schlagsdorfern zufolge mit viel zu hoher Geschwindigkeit durch den Ort „brettern“. Dass eine 30-km/h-Zone das Problem lösen würde, wurde jedoch von so manchem im Saal bezweifelt. Zu schnell fahrende Autos missfallen auch den Deulowitzern, doch auch hier ist zunächst keine Lösung in Sicht.

In allen drei Einwohnerversammlungen ging es auch um

Gubener Themen außerhalb der Ortsteile. So wurde der Zustand der Flemmingstraße, der Karl-Marx-Straße und des Radweges an der Cottbuser Straße bemängelt. Aus Kostengründen konnte Bauamtsleiter Sven Rogosky nicht allzu viel versprechen. Einige Maßnahmen sind an der Karl-Marx-Straße, die eine Kreisstraße ist, durch den Landkreis aber bereits angelaufen.

Die Termine für die weiteren Einwohnerversammlungen:

Groß Breesen am 10. November um 18 Uhr beim BSV **Kaltenborn** am 24. November um 18 Uhr in der Begegnungsstätte

Bresinchen am 27. November um 18 Uhr in der Gaststätte Bergschänke.

Näheres entnehmen Sie bitte auch dem Amtsblatt. swi

Dank an Sponsoren

Um ihren Sponsoren einmal danke zu sagen, haben sich die beiden Stadtteilmanagerinnen der Obersprucke, Viktoriya Scheuer und Marina Schulz, etwas Besonderes ausgedacht. Alle, die die Veranstaltungen im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ unterstützen, kamen in einen großen Topf. Gezogen wurde die Sparkasse

Spree-Neiße. Margit Geike, Geschäftsstellenleiterin der Filiale in der Klaus-Herrmann-Straße, bekam stellvertretend für alle Sponsoren ein paar Blümchen.

In diesem Zusammenhang bedanken sich die beiden Stadtteilmanagerinnen bei allen Sponsoren, die die Veranstaltungen unterstützen. swi



Viktoriya Scheuer (l.) und Marina Schulz (Mitte) übergeben das kleine Dankeschön an Margit Geike. Foto: Stadt Guben

Gubener bei Einheitsfeier in Hannover

Die offiziellen Feierlichkeiten der Bundesrepublik zum Tag der deutschen Einheit wurden in diesem Jahr vom Land Niedersachsen in Hannover ausgerichtet. Die Stadt Laatzen, mit der die Städte Guben und Gubin seit vielen Jahren partnerschaftlich verbunden sind,

liegt in unmittelbarer Nachbarschaft und hatte die Vertreter der Städte Guben und Gubin eingeladen. Für Guben nahmen der amtierende Bürgermeister Fred Mahro und Seniorenbeiratsvorsitzender Horst Kühn an den Feierlichkeiten teil. swi



Der amtierende Gubener Bürgermeister Fred Mahro (vorn) und der Gubener Seniorenbeiratsvorsitzende Horst Kühn (r.) stehen mit dem scheidenden Laatzenener Bürgermeister Thomas Prinz vor der Stele des Landes Brandenburg bei den Feierlichkeiten zum Tag der deutschen Einheit in Hannover. Foto: Stadt Laatzen

Uferstraße für den Verkehr freigegeben

Im Beisein von Baufirmen, Mitarbeitern der Stadtverwaltung und Anwohnern ist am 24. Oktober die Uferstraße wieder für den Verkehr freigegeben worden. Mit der Sanierung der Alten Poststraße ist dieser Ring in der Altstadt

nun geschlossen. Auch dem letzten unsanierten Stück der Alten Poststraße zwischen Uferstraße und Bahnhofstraße wird demnächst zu einem schöneren Aussehen verholfen. *swi*



Der amtierende Bürgermeister Fred Mahro (r.) zog seinen Hut vor den Bauleuten, die hier nicht immer ganz einfache Bedingungen vorgefunden haben. Foto: swi

Gubener fahren zum Bläserklassentreffen auf Schloss Boitzenburg

Wenn sich vom 12. bis 15. November zum fünften Mal Kinder aus den Bläserklassen des Landes Brandenburg auf Schloss Boitzenburg treffen, werden auch rund 50 Gubener dabei sein. Die Bläserklassen der Corona-Schröter-Grundschule und der Friedensschule werden an diesem Treffen teilnehmen, denn auch sie sind Teil des landweiten Projektes „Klasse: Musik“. Im regulären Musikunterricht lernen sie zwei Jahre lang ein Blasinstrument.

Die 350 Schüler aus 16 Bläserklassen, die in Boitzenburg dabei sein werden, studieren zunächst ihr Programm ein, mit dem sie dann den Höhepunkt des Wochenendes gestalten:

Am 15. November spielen sie in der MBS Arena in Potsdam – gemeinsam mit dem Landesjugendjazzorchester Junior.

Auch in diesem Orchester sind übrigens fünf Schüler der Gubener Musikschule „Johann Crüger“ dabei. *pm/swi*

„Ich laufe gern grenzenlos“ – Freizeitsportler laufen durch Guben und Gubin

Gubener und Gubiner Freizeitsportler haben schon zum zweiten Mal die Veranstaltung „Ich laufe gern grenzenlos“ organisiert. Am 15. November starten an der Stadt- und Hauptkirche in Gubin zunächst die Kinder und Jugendlichen auf ihre Strecke von 700 bzw. 1400 Metern. Um 11 Uhr folgen die Erwachsenen, sie laufen 10.000 Meter. Die Strecke ist ein 2,5-Kilometer-Rundkurs auf den Straßen von Guben und Gubin. Erwachsene können sich für den Hauptlauf noch bis zum 10. November per E-Mail an

liese.s@guben.de anmelden. Dazu bitte das Anmeldeformular ausfüllen, das auf www.guben.de zu finden ist, und der E-Mail beifügen. Kinder und Jugendliche können sich am 15. November vor Ort bis 9.30 Uhr anmelden. Das Org-Büro befindet sich auf dem Platz vor der Stadt- und Hauptkirche. Die Gewinner bekommen Sachpreise, Pokale und Urkunden, jedes Kind und jeder Jugendliche bekommt eine Teilnehmer-Medaille. Die Teilnahme ist kostenlos. *swi*

Karl und die Babykatzen suchen ein Zuhause

Karl ein Labrador, wird sicher mal ein tierischer Kumpel, doch noch wartet er im Gubener Tierheim auf seine richtige Familie. Sie sollte für diesen lieben schwarzen Kerl aber auch entsprechend Zeit aufbringen für Spiel und konsequente Erziehung. Zurzeit ist er noch etwas ungestüm, denn das Tierheimleben lastet ihn nicht aus. Er wurde als Fundtier aufgegriffen und auf etwa zwei Jahre geschätzt.

Tierheim Guben, Vorderes Klosterfeld 1
Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr
Telefon 03561 4132



Karl wartet auf einen neuen Besitzer. Fotos: Tierheim

Gern würden auch diese beiden süßen Baby-Miezen in einem schönen Zuhause bei tierlieben Menschen umziehen – am liebsten auch im Doppelpack. Doch auch anfallende Kosten gilt es zu bedenken. Zeit für Spiel und ein wenig Nachsicht für die kleinen Unarten der Schmusetiger sind außerdem vonnöten.



Die niedlichen Babykatzen würden gern gemeinsam in ein neues Zuhause umziehen. *dp*

Wer sich mit dem Gedanken trägt, ein Tier bei sich aufzunehmen, der sollte mal im Tierheim vorbeischaun. Die Mitarbeiter freuen sich für jedes Tier, das die Chance hat, ein bleibendes Zuhause zu finden und seine Menschen glücklich zu machen. *dp*

Die Stadtbibliothek informiert

Hallo Kids, wir haben neue Bücher eingekauft - schaut doch mal wieder in der Bibliothek vorbei!



Erhard Dietl:
Die Olchis – Safari bei den Berggorillas.
Verlag Friedrich Oetinger.

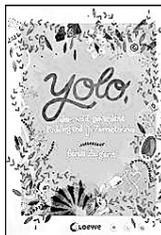


Rüdiger Berttram:
Coolman und ich – Geht nicht gibt's nicht!
Verlag Friedrich Oetinger.

„Tierforscherin Gerda Grünspecht ist im Dschungel verschollen. Als die Olchis davon hören, zögern sie nicht lange. Klar fliegen sie nach Afrika, um ihre Freundin zu suchen! Doch die Sache wird gefährlicher als gedacht, denn auch der dubiose Mister Trash interessiert sich sehr für Gerdas Arbeit. Was ist in seinem geheimnisvollen Aluminium-Koffer und warum trägt er immer eine Pistole bei sich?“ (Verlag)

„Das hat gerade noch gefehlt! Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände passiert es: Kai wird unsichtbar! Coolman ist natürlich begeistert, und Kai muss zugeben, dass es durchaus seine Vorteile hat, wenn einen keiner sieht.“

Aber für immer? Nein, danke! Also versucht Kai, das Ganze rückgängig zu machen...“ (Verlag)



Gerlis Zillgens: Yolo, der wild gewordene Pudding und Jo Zwometzwo. Loewe Verlag.

„Yolo bloggt für alle zwischen 10 1/2 und 15 3/4 für Eltern und Erzieher und für einen bessere Welt. Begleiten wir Yolo zu einer Party im Jugendzentrum, bei ihren Versuchen auf sich aufmerksam zu machen. Wir erleben geschiedene Eltern, dem Verlust der ABF (allerbeste Freundin) und einige weitere Katastrophen ...“ (Verlag)



Daniel Napp: Achtung, hier kommt Lotta! Beltz & Gellberg. „Heute ist Dreikäsehoch-Tag im Tierheim.

Durch eine klitzekleine Schwindelei darf Lotta den etwas zu großen Hund „Murphy“ ausführen. Doch der hat seine eigene Vorstellung davon, wohin der Spaziergang führen soll... Egal, ob im Tierheim, beim Schreibwettbewerb oder als Mama krank wird, Lotta fällt immer etwas ein.“ (Verlag)



Matthias von Bornstädt: Labyrinth der Geheimnisse – Achterbahn ins Abenteuer. Ravensburger Buchverlag.

„Krachend spaltet ein Blitz das uralte Denkmal vor der Schule. Im Gestein entdeckt Phil einen Keil mit mysteriösen Zeichen. Noch ahnen seine Freunde Kresse und Jago nicht, dass dies der Schlüssel zu einer verborgenen Welt ist.“ (Verlag) Mit spannenden Mitmachrätseln



Kirsten Boie: Abenteuer im Möwenweg – Wir wollen Laterne laufen. Verlag Friedrich Oetinger.

„Laterne laufen macht einfach Spaß! Tara wird vom Singen und den Lichtern ganz warm vor Glück. Aber sie gruselt sich auch ein bisschen vor dem Möwenweg-Monster. Ob es das wirklich gibt? Die schönsten Geschichten vom Möwenweg mit Leserätseln & Lesespielen.“ (Verlag)



Matthias von Bornstädt: Labyrinth der Geheimnisse – Das Gruselkabinett der Gräfin. Ravensburger Buchverlag.



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - November 1914

8. November 1914

Die Goldmünzen gehören in den Schatz der Reichsbank! Das beherzige jeder, der Goldmünzen im Besitze hat! Die Postanstalten tauschen Gold gegen Papiergeld um und führen alle Goldmünzen der Reichsbank zu. Dies ist trotz ei-

nes Aushangs in den Schaltervorräumen noch immer nicht hinreichend bekannt. Es wird deshalb erneut darauf hingewiesen, daß die Postanstalten für jedermann eine bequeme Gelegenheit zum Umtausch der Goldmünzen bieten.

10. November 1914

Verschärfte Aufsicht für Ausländer. Das Oberkommando in den Marken hat strengere Maßnahmen gegen die Angehörigen der mit uns im Kriege befindenden Staaten (Männer, Frauen und Kinder über 15 Jahren) angeordnet.

selbständigen Polizeiverwaltungen zu verstehen) ohne Genehmigung der Polizei zu verlassen. 4. Verpflichtung, von 8 Uhr abends bis 7 Uhr vormittags in der eigenen Wohnung zu bleiben. - Diese Bestimmungen treten mit dem 10. November in Kraft. Ihre Durchführung soll durch eingehende Kontrolle der Polizei sowohl in den Wohnungen, als auch auf der Straße und in Wirtschaften erfolgen. Zuwiderhandelnde werden sofort verhaftet und in militärische Sicherheitshaft abgeführt.

Danach ist befohlen: 1. Stete Mitführung eines Polizeiausweises. 2. Täglich zweimalige persönliche Meldung auf der Polizei. 3. Verbot, den Polizeibezirk ihres Wohnsitzes (grundsätzlich sind unter Polizeibezirke die Bezirke der



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

11. November 1914

An die Arbeitgeber und Arbeitnehmer Gubens.

Die große Zeit stellt große Aufgaben!

Während unsere Brüder im Felde Gut und Blut für das Vaterland einsetzen, müssen wir in der Heimat kämpfen gegen das drohende Gespenst der wirtschaftlichen Not

gegen das Gespenst der Arbeitslosigkeit.

Auch dieser Kampf fordert von jedem sein Opfer, und auch er muß siegreich zu Ende geführt werden, damit Deutschland auf dem Schlachtfelde siegen kann.

Es muß so vielen als möglich, es muß allen Arbeit geschafft werden und durch die Arbeit die Möglichkeit, über die schweren Zeiten der Kriegszeit hinwegzukommen. Vor diesem Ziel muß der Wunsch des einzelnen nach hohem Gewinn und hohem Lohn zurücktreten.

Auch in Guben ist dafür schon viel geschehen, aber doch nicht alles, und nicht alles, was geschehen ist, ist von den Beteiligten richtig verstanden worden. Wir halten es deshalb für unsere Pflicht, die Oeffentlichkeit, Arbeitgeber und Arbeitnehmer, aufzuklären über die Maßnahmen, die zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit getroffen werden müssen.

Auch beschränkter Verdienst schützt vor der dringendsten Not!

Deshalb dürften Arbeitkräfte nur im äußersten Nothfalle entlassen werden. Ueber soll die Arbeitszeit beschränkt werden, wenn sich damit auch naturgemäß der Arbeitsverdienst vermindert.

So weit irgend möglich, soll die Arbeitslosigkeit in 2 Telle zerlegt werden, damit die doppelte Anzahl von Arbeitern beschäftigt werden kann. Ueberstunden dürfen nur dann verlangt werden, wenn, wie freilich häufig, aus technischen Gründen eine Teilung der Schicht unmöglich ist.

Gerade die Einführung der Doppelschichten wird den Arbeitgebern und Arbeitnehmern viel Unbequemlichkeiten bringen, aber gerade sie ist von besonders segensreicher Wirkung.

Wo in einer Familie der Mann das Notwendige verdient, da soll die Frau nicht beschäftigt werden, solange es Familien gibt, in denen beide Gatten keine Arbeit haben.

Wenn jede Arbeitsmöglichkeit ausgenutzt werden soll, wird die Beschäftigung von Frauen und Kindern sich zuweilen anders gestalten müssen, als es im Leben erwünscht war; die Gesetze freilich müssen auch jetzt befolgt werden.

Von besonderer Wichtigkeit ist es, daß der städtische Arbeitsnachweis zu wirksamer Vermittelung befähigt ist. Jeder, der Arbeit und jeder, der Arbeiter sucht, wende sich an

das städtische Arbeitsamt in der Schulstraße Nr. 11.

Das gilt auch für Gewerbe, die sonst nicht das Arbeitsamt in Anspruch genommen haben und auch dort, wo ein Erfolg nicht zu erwarten ist. Nur so kann ein voller Ueberblick über den Arbeitsmarkt gewonnen werden.

Während im Felde gekämpft wird, muß in der Heimat Frieden herrschen. Der unterzeichnete Ausschuß, der Arbeitgeber und Arbeitnehmer in gleicher Zahl umfaßt, steht es als seine wichtigste Aufgabe an, in allen Fällen von Zwist oder Beschwerden im gewerblichen Leben ausgleichend und versöhnend zu wirken. Wir bitten Arbeitgeber und Arbeitnehmer, sich vertrauensvoll an uns zu wenden.

Guben, den 28. September 1914.

Rinneberg, Gewerberat, Hammer, Hänchen, Hoffmann, Juckel, Kriening, Kliner, Kleschan, Kriemel, Schüler, Tisner,

Ich nehme Gelegenheit, noch besonders auf den Hinweis auf das städtische Arbeitsamt aufmerksam zu machen, der in dem vorstehenden Aufruf enthalten ist. Nur wenn das städtische Arbeitsamt von allen Beteiligten, Arbeitgebern und Arbeitnehmern, männlichen und weiblichen Personen, auch von denen, die bestimmt keinen Erfolg davon erwarten, ausnahmslos benutzt wird, kann die städtische Verwaltung den vollen Ueberblick über die Lage des Arbeitsmarktes gewinnen und dann rechtzeitig die erforderlichen Maßnahmen zu seiner Regelung treffen.

Guben, den 7. November 1914.

Der Oberbürgermeister.

Dr. Glücksmann.

ausgeführt und ein Bauplatz erworben werden, der am Weg nach Göhlen gelegen und ungefähr 1,5 Morgen groß ist.

Der Neubau, den die Baufirma Budewitz in Guben ausgeführt hat, ist im Rohbau vollendet

und enthält im Erdgeschoß Räumlichkeiten für 2 Schulklassen zu je 70 Kindern, die Wohnräume für einen verheirateten Lehrer und im Dachgeschoß ebenfalls die Wohnräume für einen verheirateten Lehrer ...

Aufruf.

In nächster Zeit gelangen größere Kälteschuß-Transporte für die im Osten kämpfenden Teile des III. Korps vom Oberpräsidium Potsdam zur Absendung. Wie der Herr Oberpräsident mitteilt, möchte er den Sendungen sehr gern eine größere Anzahl folgender Dinge mitgeben, die gerade im Osten, wie die Erfahrung des Krieges ergeben hat, besonders geschätzt und benötigt werden:

Sturmfeuerzeuge, dauerhafte Stall-Laternen mit Lichtern, Reithosen, Reithiefel, Schne Brillen und Stöcke für die in Stappenlazaretten liegenden Verwundeten.

Der Herr Oberpräsident bittet, mit allen Kräften dahin zu wirken, daß von diesen Gegenständen noch möglichst viele zur Sendung an die Truppen im Osten abgehen. Wir bitten, unverzüglich alle verfügbaren Gegenstände der aufgezählten Art bei der Zentralfelle des Roten Kreuzes Guben, Am Buttermarkt abzugeben. Von dort werden sie mit den vorbereiteten warmen Sachen nach Potsdam gefandt werden.

Guben, den 20. November 1914.

Der Oberbürgermeister des Stadtkreises Guben. Dr. Glücksmann. Der Landrat des Landkreises Guben. J. W.: Moos, Regierungsassessor.

22. November 1914

Toten Sonntag.

Von Hermann Buchholz.

Run schüttelt der Sturm die Bäume,
Am Boden raschelt das Laub,
Und alle Maienträume
Wurden des Herbstes Raub.

Der Himmel ist grau verhangen,
Auf die feuchtkalte Erde stiert
Das Auge in trostlosem Bangen,
Und meine Seele friert . . .

Wichtige Hinweise

Einladung zur Jubilarehrung und Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der IG BCE, Ortsgruppe Guben, lädt seine Mitglieder zur Jubilarehrung und Jahreshauptversammlung am 29.11.2014 um 18:00 Uhr in der Alten Färberei ein. Rückmeldungen bis zum 22.11.2014 bei Frau Kuhrt, Tel.: 03561 552157. Zur Jahreshauptversammlung sind Rückmeldungen bei Frau Gehbauer Tel.: 03561 431976, Frau Kunst Tel.: 03561 500969 ebenfalls bis zum 22.11.14 möglich. Die Jubilare und deren Ehepartner werden dazu

persönlich (kostenfreie Veranstaltung) eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder fünf Euro und Nichtmitglieder 15 Euro. Termine zur Kassierung des Unkostenbeitrages der Jahreshauptversammlung sind der 21.11.14 zwischen 16:00 und 18:00 Uhr bei Axel Kunst, Straße der Jugend 5 in Reichenbach, und der 24.11.14 zwischen 15:30 und 17:00 Uhr im Kulturzentrum Obersprucke bei Brigitte Heinzmann. Axel Kunst

21. November 1914

Sembten (Schülerweiterung). In unserem Orte schwebt infolge der großen Kinderzahl, die von einem Lehrer mit Erfolg nicht mehr unterrichtet werden können, seit einiger Zeit die Frage der Schuler-

weiterung durch Errichtung einer 2. Lehrerstelle. Das jetzige, mitten im Dorfe gelegene Schulhaus gestattet infolge seiner Beschaffenheit und Lage keine Erweiterung. Es mußte deshalb ein Neubau

IHK startet Studie zum Konsumverhalten - Befragungen auch in Guben

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus hat, in Kooperation mit dem Arbeitgeberverband Lebuser Land aus Zary und unterstützt von der Euroregion Spree-Neiße-Bober, eine Studie zum grenzüberschreitenden Konsumverhalten polnischer Gäste in Cottbus und Spree-Neiße in Auftrag gegeben.

IHK-Präsident Klaus Aha: „Wir wissen zwar, dass täglich viele polnische Bürger als Touristen oder Kunden auf der deutschen Seite der Grenzregion Spree-Neiße-Bober unterwegs sind und die Handels- und Dienstleistungsangebote nutzen. Aber uns interessiert konkret, wie lange sie bleiben und wie viel Geld sie wofür

ausgeben. Von der Studie erwarten wir Zahlen, Fakten und Handlungsempfehlungen, z. B. mit Blick auf die künftige Angebotsausrichtung oder die nötigen Werbemaßnahmen.“

Vom Büro „datenklar“ aus Frankfurt (Oder) geschulte Interviewer befragen noch bis Ende November polnische Passanten an markanten Standorten in Guben, Forst (Lausitz), Burg (Spree-wald) und Cottbus. Ergänzt werden die Passantenbefragungen durch Interviews mit Unternehmen vor Ort. Nach Abschluss der Studie wird die IHK Cottbus die Ergebnisse öffentlich beidseits der Grenze präsentieren.

pm/swi

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Patchwork Workshop - Weihnachten steht vor der Tür

am 08.11.2014, ein Termin, 09:30 - 13:45 Uhr 11,50 Euro

Internet für Einsteiger

ab 10.11.2014, fünf Termine, 16:15 - 18:30 Uhr 48,00 Euro

Rücken-Yoga-Workshop

am 15.11.2014, ein Termin, 09:00 - 12:00 Uhr 15,00 Euro

Von der Grundzeichnung zum Blumenpastell

am 15. und 16.11.2014, 14:00 - 16:15 Uhr 16,60 Euro

Anmeldungen und Anfragen bitte an die:

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben,

Friedrich-Engels Str. 72, 03172 Guben

Tel./Fax: 03561 2648

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

www.kreisvolkshochschule-spn.de

Aus unserer Postmappe

Diakonie-Sozialstation mit 1,0 bewertet

Anfang Oktober 2014 ist die Diakonie-Sozialstation (DSS) des Naemi-Wilke-Stiftes routinemäßig vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) überprüft worden. Dabei werden bundeseinheitlich vier Kategorien gesondert bewertet:

- Pflegerische Leistungen
- Ärztlich verordnete pflegerischer Leistungen
- Dienstleistung und Organisation
- Befragung der Kunden

In allen vier Kategorien hat das Team der DSS überzeugt und

jeweils die Note 1,0 bekommen. Der Bundesdurchschnitt bei diesen Bewertungen von Sozialstationen liegt derzeit bei 1,2.

Die Sozialstation des Stiftes betreut gegenwärtig 107 Patienten und beschäftigt 20 Fachkräfte. Neben der ambulanten häuslichen Pflege hat sich die DSS spezialisiert zur ambulanten Palliativversorgung.

Stefan Süß
Rektor Wilke-Stift

Seniorenbeirat gratuliert zur Eisernen Hochzeit



Am 22.10.2014 feierte das Ehepaar Annemarie und Joachim Weniger seinen 65. Hochzeitstag.

Zu diesem Jubiläum der Eisernen Hochzeit gratulierte auch der Seniorenbeirat der Stadt Guben recht herzlich und wünschte beiden weiterhin noch viele gemeinsame und glückliche Ehejahre bei bester Gesundheit. Joachim Weniger wurde be-

sondere Anerkennung ausgesprochen, da er seit der Gründung des Seniorenbeirates vom 7.9.1994 aktiv als Beauftragter seiner Organisation, des Sozialverbandes Deutschland (SOVD) Berlin-Brandenburg, mitgearbeitet hat. Er ist Ehrenmitglied des Gubener Seniorenbeirates.

Hartmut Richter
Seniorenbeirat



Erich Schlenzig, Sigrid Richter und Horst Kühn (stehend, v.l.) vom Gubener Seniorenbeirat gratulieren Annemarie und Joachim Weniger zur Eisernen Hochzeit. Foto: privat

Treff am Schillerplatz feiert Herbst- und Weinfest

Voll besetzter Saal, gut gelaunte Gäste - am 23. Oktober feierten die Senioren im Treff am Schillerplatz ihr Herbst- und Weinfest. DJ Detlef Kossatz

sorgte für stimmungsvolle Musik. Nach dem Kaffeetrinken zeigten die polnischen Kitakinder aus Gubin ein buntes Programm mit zweisprachig-



Foto: Schillertreff

gen Liedern und Tänzen aus Folklore, Rock & Pop. Es war niedlich anzusehen, mit welchem Einsatz und Rhythmusgefühl sie überzeugten. Nach der Aufführung überreichten die Kleinen den Gästen selbst gebastelte Sträuße. Mit Süßigkeiten und einer kleinen Geldspende für ihre Kita wurden sie mit viel Beifall verabschiedet. Dann aber ging es auf die Tanzfläche. Zwischendurch gab es ein paar humoristische Einlagen. Am späteren Nach-

mittag schaute unsere amtierende Apfelkönigin Franziska Reich in ihrem neuen Outfit vorbei. Ihr Kleid mit dem passenden Bolerojäckchen fand großen Anklang. Bei Gubener Apfelwein und anderen Getränken plauderte man bis zum Abendessen. Von der ausgelassenen Stimmung wurde der DJ angesteckt, der gern einige Zugabewünsche der Gäste erfüllte.
*Marina Schulz
Leiterin Treff am Schillerplatz*

Senioren fahren gern nach Neuzelle

Der Treff am Schillerplatz organisierte am 17. Oktober eine Fahrt ins nahe gelegene Neuzelle. Immer beliebt und sehenswert ist dieser kleine Ort mit seiner wunderschönen katholischen Kirche in ihrem ganzen Prunk, der kleinen bescheidenen evangelischen Kirche, der Brauerei mit ihrem Hofladen, dem Laden der „Himmischen Schwestern“, der wundervoll gepflegten Parkanlage mit der Orangerie und und und ... Wir wollten zur Saft- und Bierverkostung in die Brauerei. Dazu gab es selbst gebackenes Treberbrot und leckeres

Schmalz. Danach hatte jeder die Möglichkeit, nach Lust und Laune seine Freizeit zu gestalten. Viele gingen zum dortigen beliebten Fleischer, um einzukaufen. Andere hingegen hörten sich in der Kirche die Orgelmusik an und viele saßen bei herrlichem Herbstwetter am Klosterteich und bewunderten das Lichtspiel des Herbstlaubes in dessen voller Schönheit. So verging ein schöner Nachmittag wie im Fluge und zufrieden traten wir die Rückfahrt an.
*Marina Schulz
Leiterin vom Treff am Schillerplatz*



Foto: Schillertreff

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Seniorenbeauftragte lädt zu Vortrag über Erbrecht

Alle Bürger der Gemeinde Schenkendöbern sind zu einem Vortrag mit dem Titel „Erbrecht - alles, was Sie wissen müssen“ eingeladen. Der Gubener Rechtsanwalt Klaus-Dieter Fuhrmann wird am 10. November 2014 ab 16.00 Uhr

im Haus der Generationen in Grano umfangreich zu diesem Thema informieren. Der Eintritt ist kostenlos!
*Seniorenbeauftragte
Katharina Lubig
Telefon: 035693 609954*

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern vom 8. November bis 21. November



Zum 70. Geburtstag

Herrn Albrecht Dostmann
Herrn Bernd Neugebauer
Frau Renate Hannemann
Herrn Wolfgang Fabian
Frau Marita Pannwitz
Herrn Dieter Krausch
Herrn Edmund Wuntke
Frau Antje Best
Frau Adelheid Jendritzki
Frau Christa Walter
Frau Dori Quast
Frau Gunhild Keil
Herrn Raimund Völkel
Herrn Friedrich Fraundörfer
Herrn Joachim Siegel
Frau Karin Weigel

Zum 80. Geburtstag

Frau Christa Krüger
Herrn Siegfried Homuth
Frau Gisela Bähr
Herrn Horst Braun
Herrn Wolfgang Vorwerk
Herrn Horst Michler
Frau Christa Schulz
Frau Irmgard Richter

Zum 85. Geburtstag

Frau Gisela Hammer
Herrn Lothar Heinze
Frau Ursula Mathes

Zum 90. Geburtstag

Frau Erna Laube
Frau Walli Kletzke

Zum 92. Geburtstag

Herrn Alfred Städter
Frau Erika Kramm
Herrn Günther Naschke
Herrn Werner During

Zum 93. Geburtstag

Frau Gertrud Grund

Zum 94. Geburtstag

Frau Gerda Schiebel

Zum 100. Geburtstag

Frau Elsbeth Berger



Zur Goldenen Hochzeit

Eheleute Wilhelm & Doris Schellschmidt
Eheleute Siegfried & Elke Knobloch



Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben:

Klaus Peter Bäro
Dieter Ziebler



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung		
10.11.14	14:00 - 20:00	Comet	Open House		
	14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagessen		
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe		
	15:00 - 16:00	HdF	Aerobic für Grundschul Kinder in der Turnhalle am Gehege		
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Draußenspiele – Ball, Slackline & Co.		
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport		
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der TH Europaschule; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!		
	17:00	KJFZ	Theaterprobe		
	11.11.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagessen	
		14:00 - 20:00	Comet	Open House	
14:00 - 15:00		Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe		
14:00 - 17:00		HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche		
14:00		Zippel	Offener Treff		
14:30		KJFZ	Computer/Internet		
15:00 - 17:00		HdF	im Lernstübchen lernen		
15:00 - 17:00		Heilsarmee	McTurtle - MiniTurtles		
15:30		KJFZ	Paper-Art: Fadengrafik		
17:00 - 18:00		Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)		
12.11.14	17:00	Zippel	Freies Training DANCONYM		
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagessen		
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- & Kreativtag		
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe		
	14:00	Zippel	Kunst & Krempel		
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder u. Familien; TB: 3 Euro		
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen		
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Window Color		
	15:30	KJFZ	Kreativ: Filziges; TB: 0,50 Euro		
	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance		
13.11.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagessen		
	14:00 - 20:00	Comet	Open House		
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe		
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche		
	14:00	Zippel	Offener Treff		
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen		
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Kreatives Vesper – selbst anrichten, selbst schmausen		
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro		
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei für Kinder und Erwachsene; Anmeldung erbeten		
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend		
14.11.14	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)		
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kickboxen		
	17:00	Zippel	Freies Training DANCONYM		
	14:00 - 20:00	Comet	Open House		
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner mit Grundschulkindern; TB: 1 Euro		
	15:30	KJFZ	Wer wird der neue Quiz-Meister?		
	15.11.14	14:00 - 20:00	Comet	Open House	
		17.11.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagessen
			13:30 - 16:00	HdF	Handarbeitstreff
			14:00 - 20:00	Comet	Open House
14:00 - 15:00			Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
15:00 - 16:00			HdF	Aerobic für Grundschul Kinder in der Turnhalle am Gehege	
15:00 - 17:00			Heilsarmee	Dartsturnier und Spiel & Spaß	
15:30			KJFZ	Sportspiele in der TH Europaschule	
17:00			KJFZ	Theaterprobe	
18.11.14			13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00		Comet	Open House	
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche		
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe		
	14:00	Zippel	Offener Treff		
	14:30	KJFZ	Computer/Internet		
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen		
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Kinderkino		
	15:30	KJFZ	Paper-Art: Bollylichter		
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM		

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
19.11.14	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	18:00 - 20:00	Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- & Kreativtag
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder u. Familien; TB: 3 Euro
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Kreatives mit Kerzen
20.11.14	15:30	KJFZ	Kreatives: Kerzen bemalen; TB: 1,20 Euro
	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 17:00	HdF	Freizeittreff für Kinder & Jugendliche
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Offener Treff
	15:00 - 17:00	HdF	im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Lagerfeuer und Stockbrot
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei für Kinder und Erwachsene; Anmeldung erbeten
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend
	21.11.14	17:00 - 18:00	Fitnessclub
17:00 - 18:00		Fitnessclub	Kickboxen
17:00		Zippel	Freies Training DANCONYM
13:30		KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect
14:00 - 20:00		Comet	Open House
14:00		Zippel	Offener Treff
14:30 - 16:00		HdF	Kinderdinner mit Grundschulkindern; TB: 1 Euro
22.11.14	14:00 - 20:00	Comet	Open House

Fabrik e. V. mit JC Zippel (Zippel), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Fitnessclub Guben-Guben e. V., (Fitnessclub), Otto-Nuschke-Straße 9, Tel. 547347

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

12.11.2014 16 bis 18 Uhr Töpfern für kleinere Kinder

13.11.2014 15.30 bis 17 Uhr Sportspiele (Turnschuhe nicht vergessen!!!)

19.11.2014 16 bis 18 Uhr Gestalten eines Keilrahmens „Ein Glücksklee für dich“

20.11.2014 17 bis 19 Uhr Töpfern

Wenn nicht anders angegeben, finden die Angebote im Haus der Generationen in Grano statt. Änderungen vorbehalten.

Kinder und Jugendliche können die Angebote im Nachmittagsbereich gern nutzen.

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin

Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern

Schulstraße – Haus der Generationen

Tel. 035693 6099 54

E-Mail: juko@schenkendöbern.de

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 51

Ihr Medienberater
Harald Schulz
berät Sie gern. Fax: (0 35 35) 48 92 41
harald.schulz@wittich-herzberg.de


Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 21. November 2014

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 12. November 2014



„Lobgesang und Harfenspiel“ in der Klosterkirche

Am 16. November 2014 findet um 16 Uhr in der Klosterkirche in Guben ein musikalisches Gespräch zwischen einer Harfe und einer Gesangsstimme statt. Alena-Maria Stolle (Gesang, Weimar) und Julia Pritz (Harfe, Weimar) haben ein vielseitiges Programm zusammengestellt, das einen lyrischen und sehr stimmungsvollen musikalischen Nachmittag verspricht. Die große Auswahl reicht vom Barock

über Klassik und Romantik bis ins 20. Jahrhundert. Dabei kommen höchst reizvolle und gänzlich unbekannte Stücke zu Gehör, aber auch beliebte und berühmte „Evergreens“.

Die beiden Damen, die in verschiedenen Ensembles kammermusikalisch, aber auch mit großen Orchestern musizieren und auch schon in Italien, der Schweiz, Tschechien, Österreich, Däne-

mark und den USA aufgetreten sind, präsentieren Kompositionen von Christoph Willibald Ritter von Gluck, Wolfgang Amadeus Mozart, Georg Friedrich Händel, Gabriel Fauré, Benjamin Britten, Edward Grieg, Peter Iljitsch Tschaikowsky und Franz Schubert.

Eintrittskarten zu 6 Euro sind nur am Konzert-Tag ab 15 Uhr in der Klosterkirche erhältlich.

Neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum:

„Eene, meene, muh... Kinderspiel in Brandenburg“

Vom 15. Oktober bis 31. Dezember 2014



Präsentiert und zusammengestellt von den Kuratoren: Dr. Lothar Binger und Susann Hellemann M.A. (Archiv historische Alltagsfotografie, Kleinmachnow) in Kooperation mit dem Brandenburgischen Freilichtmuseum Altranft



Zahlreiche historische Fotos sowie Spielmaterialien zeugen von der Entwicklung des Spiels der Kinder vom Mittelalter bis in die heutige Zeit.

An mehreren Spielstationen in der Ausstellung können sich die Besucher, ob „jung oder alt“, ausprobieren oder das Spiel wieder neu entdecken.



„Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft“.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie)–Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerk-projektetonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Die — Fr 12 — 17 Uhr So 14 — 17 Uhr

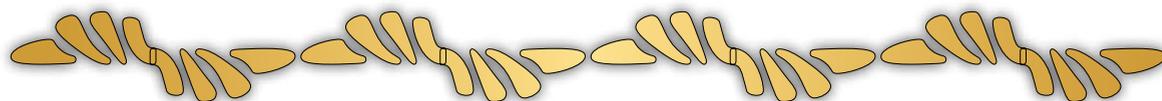
Für Kitas und Schulen auf Anfrage auch vormittags

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Hier ist was los!



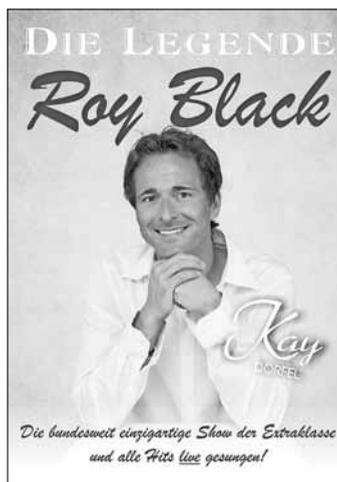
Kay Dörfel singt die großen Hits von Roy Black

Er war der größte deutsche Schlagerstar – belächelt und kopiert, doch nie erreicht. Die Frauenherzen flogen Roy Black seit den späten 60ern nur so zu. „Ganz in weiß“ und „Du bist nicht allein“ begeisterten eine ganze Generation. Die Wirkung dieser Erfolgstitel hallt bis heute nach, und der Hitparadenkönig wurde bereits tausende Male gecovered.

Kay Dörfel, der den TV- und Radiostar schon von Kindesbeinen an verehrt, steht selbst seit seinem 6. Lebensjahr auf internationalen Bühnen. Mit der Show „Die Legende Roy Black“ erfüllt sich der sympathische Entertainer einen ganz großen Traum: Mit Bewun-

derung, großem Respekt und viel Einfühlungsvermögen wagt der Schlagersänger einen Rückblick auf die Hits des Roy Black und deren Hintergründe. Stille und mit der Stimme, die Roy Black so sehr ähnelt, erleben die Zuhörer ein Konzert – ganz nah an ihrem Idol.

Kay Dörfel ist am 15. November um 15 Uhr zu Gast in Guben. Bitte beachten: Aus technischen Gründen findet die Veranstaltung im Volkshaus statt – nicht wie bisher angegeben in der Alten Färberei. Karten gibt es für 15 Euro im Service-Center der Stadt Guben und in der Touristinformation. Im Preis enthalten sind Kaffee und Kuchen.



Tenöre4you in der Alten Färberei

Ein atemberaubendes Erlebnis mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical und Filmmusik erwartet die Besucher der Alten Färberei am 21. November 2014 um 19.30 Uhr. Tenöre4you singen Hits wie „Nessun dorma“, „You raise me up“, „Over the rainbow“, „My way“, „Time to say goodbye“, „Volare“ und vieles andere mehr.

Toni di Napoli glänzt facettenreich und virtuos mit seiner unverwechselbaren Stimme. Mit Leichtigkeit wechselt er zwischen den Musikstilen und zieht alle Register seines Könnens. Soloauftritte beim Film-Festival in Venedig, der Toscana-Operngala und mehrere Produktionen mit bekannten Künstlern wie Helmut Lotti, den Geschwistern Hofmann, als Gast-Tenor der Alpenländischen Weihnacht sowie bei TV-Sendungen etablierten ihn in der europäischen Musikszene.

Pietro Pato interpretiert gefühlvoll und ausdrucksstark mit angenehm warmer, weicher Stimme Welthits der Popmusik. Bei Gospels und Spirituals, Blues und Soul jedoch ist er in seinem wahren Element



Pietro Pato und Toni di Napoli singen in der Alten Färberei. Foto: PR

und stellt seine Vielseitigkeit unter Beweis. Bis heute blickt er auf 35 erste Plätze bei Festivals und fünf Grand-Prix-Teilnahmen in Europa zurück.

In enger Zusammenarbeit entstand 2013 ein neues Album, das die große künstlerische Begabung der beiden Sänger zeigt.

Die Karten für die Veranstaltung in der Alten Färberei sind im Service-Center der Stadtverwaltung Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße zu haben.

Sie kosten 17,50 Euro im Vorverkauf und 19,50 Euro an der Abendkasse.

TalenteTrommel der Musikschule im WerkeEins

Am 11. November 2014 präsentiert die Städtische Musikschule „Johann Crüger“ ab 18.30 Uhr die TalenteTrommel im WerkEins des Fabrik e. V.

Die jungen Trommler der Musikschule zeigen, was sie bereits ge-

lernt haben. Trainiert wird hauptsächlich mit Playalong-Tracks, Musik unterschiedlicher Stile und Genre vom Band ohne Schlagzeug. Die Schüler ergänzen den fehlenden Musiker durch ihr eigenes Spiel und lernen auf diese

Weise viel über Bands, Musiker und die Zeit, in der die Songs entstanden sind.

Zu hören gibt es dieses Mal Musik von Nirvana, Dream Theater, Bryan Adams und vielen anderen. Der Eintritt ist frei.



Hlier ist was los!



90 Jahre Stadtchor Guben



Jubiläumskonzert

Es erklingen u.a. Werke von:
**Felix Mendelssohn-Bartholdy, Friedrich Silcher,
 Wolfgang A. Mozart, Otto Groll, Manfred Bühler,
 Giuseppe Verdi, Johannes Kalpers, Jacob Bürthel**

Mitwirkende:
**Stadtchor Guben e. V., Chor Gloria Domine Gubin,
 Albert Bezdiczek-Gubin (Piano)
 Blockflötenensemble der Musikschule „Johann Crüger“
 - Guben (Ltg. Karolin Meyer u. Karin Freitag)**

Musikalische Leitung: Halina Nodzak

**8. November 2014 um 17.00 Uhr
 in der Alten Färberei zu Guben am Wilkeplatz**

Einlass ab 16.00 Uhr - Eintritt frei

Hier ist was los!

Donnerstag, 13. November 2014, 19 Uhr

Reisebericht Brasilien mit Anni und Albrecht Fischer. WerkZwei beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Karten kosten acht Euro im Vorverkauf und zehn Euro an der Abendkasse.

Samstag, 15. November 2014, 19 Uhr

Walzer & Co. – das Tanzvergnügen im WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Karten kosten 20 Euro im Vorverkauf und 23 Euro an der Abendkasse. Inklusive Buffet.

Samstag, 22. November 2014, 20 Uhr

E-Attack 25 live: [:SITD:] auf Dunkelziffer-Tour 2014. Support: BHAMBHAMHARA. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Karten kosten 16 Euro im Vorverkauf und 20 Euro an der Abendkasse.

Wo sonst noch was los ist!

Veranstaltungen im Haus der Familie:

Kinderkleiderbörse: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe: Montag bis Freitag,

8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung)

Töpfern:

für Kinder und Familien Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro

für Erwachsene Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“: Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

Offener Spieletreff für die ältere Generation: Freitag, 13.30 bis 16 Uhr

Büchertauschbörse: Freitag, 14 bis 16 Uhr

Treff im Handarbeitsstübchen: Jeden 2. Montag von 13.30 bis 16 Uhr

Aquarellmalerei: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr für Kinder und Erwachsene (Anmeldung unter 03561 68510 erbeten)

Gesprächskreis pflegender Angehöriger:

jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17.00 Uhr

Beratungsstunde der Pflegebegleitung:

jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 6871 0,
Fax: 03561 6871 4917,
Service-Hotline: 03561 6871-2000
E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben:

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Service-Center der Stadtverwaltung
Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240, www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Für die Teilnahme am Aquakurs ist der Kauf einer 10er-Karte erforderlich.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Montag	kein öffentliches Baden 13.00 – 15.00 Uhr Seniorenschwimmen 18.00 – 18.45 Uhr Aqua-Fitness 19.00 – 19.45 Uhr Aqua-Fitness
Dienstag	09.00 – 22.00 Uhr öffentliches Baden 09.00 – 12.00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb 18.30 – 19.15 Uhr Aqua-Zumba 19.45 – 20.30 Uhr Aqua-Fitness
Mittwoch	09.00 – 22.00 Uhr öffentliches Baden 09.00 – 11.00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb 11.00 – 11.45 Uhr Aqua-Fitness 18.30 – 19.15 Uhr Aqua-Fitness
Donnerstag	09.00 – 22.00 Uhr öffentliches Baden 09.00 – 12.00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb 12.30 – 13.15 Uhr Aqua-Fitness 18.00 – 18.45 Uhr Aqua-Fitness
Freitag	09.00 – 22.00 Uhr öffentliches Baden 09.00 – 11.30 Uhr eingeschränkter Badebetrieb 11.00 – 11.45 Uhr Aqua-Fitness 13.00 – 15.00 Uhr Seniorenschwimmen (drei Bahnen) 18.00 – 18.45 Uhr Aqua-Fitness
Samstag	11.00 – 18.00 Uhr öffentliches Baden 09.00 – 11.00 Uhr Vereinsschwimmen
Sonntag, Feiertag	10.00 – 18.00 Uhr öffentliches Baden ab 14.00 Uhr Familientag mit Großraumspielzeug

Öffnungszeiten Sauna:

Montag	13.00 – 20.00 Uhr	
Dienstag	09.00 – 22.00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09.00 – 22.00 Uhr	
Donnerstag	09.00 – 22.00 Uhr	
Freitag	09.00 – 22.00 Uhr	
Samstag	11.00 – 18.00 Uhr	
Sonntag und Feiertag	10.00 – 18.00 Uhr	

Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340, E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09.00 – 19.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:
9.00 – 10.00 Uhr Lesen in der alten „Gubener Zeitung“
Jeden 1. Freitag im Monat:
9.00 – 10.00 Uhr Senioren surfen im Internet

Ständig großer Bücherflohmarkt – Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de
www.museen-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag und Samstag geschlossen
Dienstag bis Freitag 12.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr

Nach Absprache – vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen – kann auch vormittags geöffnet werden.

Sonderausstellung bis 31. Dezember 2014: „Eene, meene, muh – Kinderspiel in Brandenburg“

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5
www.museen-guben.de

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes

des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.
im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule)

Friedrich-Wilke-Platz
Tel. 03561 5595107

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 559872
Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b

Montag und Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 547145

Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, 14.00 bis 17.00 Uhr täglich Veranstaltungen

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr GSW, Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr GuWo

11.11.14

11.11 Uhr Die Narrenzeit wird eingeleitet! Unkostenbeitrag: acht Euro inkl. Buffet & Blasmusik live.

14.11.14 Quiz mit Preisen. Unkostenbeitrag: 1,50 Euro.

19.11.14 Zu Gast: GubHut mit ihrer Kollektion. Unkostenbeitrag: 1,50 Euro.

20.11.14 Fahrt nach Hornow: Hofladen, Felicitas, Jagdhaus. Abfahrt: 12.30 Uhr Hochhaus. Unkostenbeitrag: 8 Euro inkl. Kaffee oder Glühwein. Nur mit Voranmeldung!

Treff Kleeblatt

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 559300

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr: Kostenfreie Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstellung jeglicher Art

Montag bis Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuelle Veranstaltungen nach Anmeldung

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561-2255

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

11.11.14

14.00 Uhr Guben Helau! Karneval – bitte mit Anmeldung.

16.11.14

12.00 Uhr Martinsgans-Essen. Karten kosten 15 Euro.

20.11.14

14.00 Uhr Der Arzt kann helfen: Naturheilmittel. Frau Müller berät zu alternativer Medizin.

Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld 1, Tel. 03561 4132.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 16.00 Uhr

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)

- Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und 986-15099

Sozialberaterin: 03562 986-15027

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

19:00 – 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag

13:00 – 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag

durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

07.11.14 – 14.11.14

Tierarzt Martin Pehle, M.Sc.

Tel.: 0170 92 74 904

14.11.14 – 21.11.14

Tierärztin Doreen Judis

Tel.: (035601) 80 29 15

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

07.11.14 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel.: 03561 52062

08.11.14 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215

09.11.14 Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 03561 43891

10.11.14 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 03364 61384

11.11.14 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 2387

12.11.14 Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 03364 413545

13.11.14 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 03561 2430

14.11.14 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150

15.11.14 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 03561 686006

16.11.14 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 03364 751075

17.11.14 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 03364 29197

18.11.14 Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 03561 540727

19.11.14 Adler-Apotheke, Peitz, Schulstraße 8, Tel. 035601 22074

20.11.14 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel.: 03561 52062

21.11.14 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 03364 43215

22.11.14 Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 03561 43891



Deutsches Rotes Kreuz

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel.: 62811-0

www.drk-niederlausitz.de

E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

02.12.14

15.00 bis 19.00 Uhr Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Straße 24

Kirchliche Nachrichten

im Monat

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise
neu.



**Evangelisch Freikirchliche
Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Jeden Mittwoch

19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de**

09.11.14

09:00 Uhr Eucharistiefeier

16.11.14

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



**Selbstständige
Evangelisch-Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

09.11.14

09:30 Uhr Gebetsgottesdienst für die verfolgte Christenheit

16.11.14

09:00 Uhr Heilige Beichte

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben, August-Bebel-Str.4**

09.11.14

09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz

10:30 Uhr Gottesdienst in Grano und im Gemeindehaus
Guben

19:30 Uhr Gedenken der Gubener Juden in der Bergkapelle
Guben

15.11.14

10:00 Uhr Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag auf
dem Westfriedhof

16.11.14

10:30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag

17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

Jeden Donnerstag

10:00 Uhr Bibelstunde

Jeden 1. Donnerstag

09:00 Uhr Frauenfrühstück